

# KARIN EVERS-MEYER

FÜR FRIESLAND, WILHELMSHAVEN, WITTMUND IM BUNDESTAG



Newsletter  
Oktober/November  
2016



## Terminausblick

17. November

Besuch der AG 60Plus Schortens

19.-21. November

Parlamentarische Versammlung der  
NATO in Istanbul

21.-25. November

Sitzungswoche in Berlin

8. Dezember

Gespräch mit der Kinderhilfe Wittmund

Liebe Leserin, lieber Leser,

was wir alle nicht für möglich gehalten haben, ist eingetreten. Donald Trump wird der nächste Präsident der USA. Die Folgen dieser Entscheidung sind jetzt noch nicht absehbar. Es wird sich vieles ändern und Deutschland muss sich in Zukunft auf einen schwierigen Partner einstellen. Dennoch, auch wenn sich viele einen anderen Wahlausgang gewünscht haben, die Amerikaner haben in einem demokratischen Verfahren entschieden. Das müssen wir akzeptieren.

Klar ist: Deutschland bleibt weiterhin ein enger Partner der USA. Die Wahl in Amerika sollte uns allen eine Mahnung sein. Im kommenden Wahljahr müssen wir den Siegeszug des Populismus und der Stimmungsmache gegen alles vermeintlich Fremde und Andere durchbrechen.

Erfreulichere Nachrichten bringe ich wiederum aus Berlin mit. Bis mitten in der Nacht hat der Haushaltsausschuss in seiner traditionellen Beiratsitzung getagt. Der wenige Schlaf und die Anstrengungen haben sich ausgezahlt. Für Friesland, Wilhelmshaven und Wittmund gibt es einen warmen Geldregen. Unter anderem werden Denkmalschutzmaßnahmen für das Schloss Jever und das Schloss in Neuenburg mit insgesamt 400.000 € unterstützt. Darüber hinaus hat der Haushaltsausschuss 31 neue Stellen für die Bundeswehrfeuerwehren an den Standorten in Wilhelmshaven, Wittmund und Zetel genehmigt.

Es grüßt euch herzlich

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Karin Evers-Meyer'.



Zu Besuch in Berlin: Karin Evers-Meyer mit Besuchern aus Friesland im Fraktionssaal der SPD-Bundestagsfraktion

## Haushaltsausschuss bewilligt 150.000 Euro für Schlosspark zu Jever

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat für die Restaurierung des historischen Schlossparks in Jever 150.000 € bewilligt. Dies teilte Karin Evers-Meyer mit. „Das Schloss Jever und der dazugehörige englische Landschaftsgarten gehören in Norddeutschland zu den schönsten Baudenkmälern. Mit dem Geld kann dieser kulturhistorische und künstlerische Ort auch für kommende Generationen erhalten werden.“

Der Schlosspark zu Jever erstreckt sich auf dem Gelände der ehemaligen Vorburg vor der sogenannten Oberburg, dem heute noch erhaltenen Schloss. Das Schloss und die dazugehörigen Befestigungsanlagen entstanden im 16. Jahrhundert. Der Schlosspark hatte für die Gärten in Friesland Vorbildcharakter. In Stadt und Land wurde die Idee der freien Gartengestaltungen aufgenommen. Mit den jetzt bewilligten finanziellen Mitteln können die Restaurierungsarbeiten gemäß den historischen

Planungen beginnen.

Das Geld stammt aus dem „Denkmalschutz-Sonderprogramm VI (Teil 2) des Bundes. Mit diesem Programm beteiligt sich der Bund seit Jahren an der Sanierung von national bedeutsamen Denkmälern in ganz Deutschland. Insgesamt stellt der Haushaltsausschuss 70,5 Millionen Euro Bundesmittel für den Denkmalschutz bereit, mit dem bundesweit 204 Denkmalschutzprojekte gefördert werden sollen. Die Programmmittel sind als Kofinanzierung vorgesehen. Das bedeutet, der Rest der notwendigen Mittel wird vom Land Niedersachsen zur Verfügung gestellt.



Karin Evers-Meyer und Prof. Dr. Antje Sander im Schlosspark Jever

## Baumpflanzung durch Bundestagsabgeordnete

Parlamentariergruppe „Kulturgut Alleen“ pflanzt Baum in Berlin

Die neue Parlamentsgruppe "Kulturgut Alleen" hat im Oktober in Berlin in der Nähe des Parlaments an der Straße des 17. Juni einen Alleebaum gepflanzt. Als „Parlamentsbaum Kulturgut Alleen“ wird eine denkmalgerechte Kaiserlinde „Tilia x intermedia Pallida“ beim Sowjetischen Ehrendenkmal gesetzt. Die Parlamentarier beteiligen sich damit am „Tag der Alleen“, der am 20. Oktober bereits zum zehnten Mal begangen wurde.



Karin Evers-Meyer mit Kollegen bei der Baumpflanzung

Karin Evers-Meyer ist Mitglied der neuen Gruppe. „Das Thema Alleenschutz liegt mir sehr am Herzen.“, so Evers-Meyer. Sie engagiert sich bereits seit langem für den Alleenschutz. „Alleen definieren das Straßenbild, spenden Schatten und Sauerstoff und sind gleichzeitig Lebensraum.“ Die Verkehrssicherheit sieht Evers-Meyer durch Alleen nicht gefährdet: „Alleen sollten nicht einfach abgeholzt werden. Verkehrssicherheit erreicht man durch Geschwindigkeitsbegrenzungen, Leitplanken und intensivere Kontrollen.“ In der Parlamentsgruppe haben sich fraktionsübergreifend Bundestagsabgeordnete zusammen gefunden, um sich gemeinsam für Alleebäume stark zu machen.

## Mehr Mitbestimmung für Werkstattträte

Am 7. November haben sich zum bereits elften Mal über 200 Werkstattträte aus dem ganzen Bundesgebiet mit Vertretern und Vertreterinnen der SPD-Bundestagsfraktion getroffen. Thema war das Bundesteilhabegesetz sowie die darin geplanten Neuregelungen für die Werkstätten. Der Gesetzentwurf sieht vor, die Werkstättenmitwirkungsverordnung sehr weitreichend im Sinne der Menschen mit Behinderungen zu verändern.

„Das Bundesteilhabegesetz ist eines der wichtigsten sozialpolitischen Vorhaben dieser Legislaturperiode. Werkstattbeschäftigte werden in Zukunft nicht nur Mitwirkungs-, sondern echte Mitbestimmungsrechte haben“, erklärt die Bundestagsabgeordnete Karin Evers-Meyer.



Foto: Andreas Amann

„Die Arbeit in einer Werkstatt kann dem Leben von Menschen mit Behinderungen nicht nur eine Struktur und einen Sinn geben, sondern schafft auch soziale Kontakte und ein Einkommen“, betont Evers-Meyer. Die Abgeordnete freute sich über die im Entwurf des Bundesteilhabegesetzes enthaltenen weitreichenden Verbesserungen für die Werkstattbeschäftigten und ihre Interessenvertretungen.



Auch aus Wilhelmshaven und Wittmund konnte Karin Evers-Meyer im Oktober Besucher in Berlin begrüßen.

## Haushaltsausschuss bewilligt neue Stellen für die Bundeswehrfeuerwehr

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat insgesamt 31 neue Stellen für die Bundeswehrfeuerwehr in Wilhelmshaven, Wittmund und Friesland bewilligt.

Die Bundeswehrfeuerwehr ist die zweitgrößte Berufsfeuerwehr in Deutschland. Sie sorgt für die Gefahrenabwehr und den Brandschutz an über 70 Standorten in Deutschland. Für den Marinestützpunkt Wilhelmshaven wurden sechs neue Stellen geschaffen. Der Standort in Wittmund erhält acht neue Stellen. 17 weitere Stellen werden im Munitionsdepot in Zettel geschaffen.

„Ich freue mich sehr über die Zustimmung meiner Kolleginnen und Kollegen im Haushaltsausschuss. Die Bundeswehrfeuerwehr erfüllt eine wichtige Funktion bei der Abwehr von speziellen Gefahren, die an den Stützpunkten auftreten können. Sie sorgt für Gefahrenabwehr und Brandschutz und fördert dadurch die Sicherheit unserer Soldatinnen und Soldaten vor Ort“, so Evers-Meyer.

Neben den bewilligten Mitteln für die zusätzlichen Stellen konnte die Bundestagsabgeordnete noch eine weitere positive Nachricht überbringen. Bei der Bundeswehrfeuerwehr werden insgesamt 300 Stellen von A7 auf A9 aufgewertet.



Karin Evers-Meyer mit ihren SPD Kollegen aus dem Haushaltsausschuss

Die Aufwertung der Stellen ist eine gute Nachricht. „So wird nicht nur etwas gegen den immer noch herrschenden Beförderungstau unternommen. Wir schaffen durch die Anhebung der Stellen auch vergleichbare Gehaltsbedingungen mit der zivilen Feuerwehr.“

## 250.000 Euro Förderung durch den Bund für Schloss Neuenburg

Im Rahmen der Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses wurden für die Erhaltung des Schloss Neuenburg 250.000 € bewilligt. Karin Evers-Meyer freut sich über die bereitgestellten Mittel des Bundes: „Das Schloss und den dazugehörigen Park kenne ich schon aus Kindheitstagen. Mit den jetzigen Mitteln können wir dabei helfen diesen historischen Ort und sein kulturelles Erbe zu erhalten.“

Das Schloss wurde im Jahr 1462 als Trutzburg gegen die Ostfriesen gebaut und ist Namensgeber für Neuenburg, das heute zur Gemeinde Zetel gehört. Wie kaum ein anderes Bauwerk zeugt es von der einst vorhandenen Grenze zwischen dem Oldenburger Land und Ostfriesland. Unter dem bekannten Grafen Anton Günther wurde hier im 17. Jahrhundert das berühmt gewordene Oldenburger Pferd gezüchtet. Nachdem das Schloss zwischenzeitlich eine Landfrauenschule war, ging es 1964 in den Besitz der damaligen Gemeinde Neuenburg über und wird seitdem vielfältig genutzt.



Karin Evers-Meyer und Bürgermeister Heiner Lauxtermann am Schloss Neuenburg

Durch die zugesagte Förderung wird die Gemeinde Zetel bei der Sanierung des Mauerwerks und weiteren Maßnahmen am Schlosspark unterstützt.

Durch neue Anpflanzungen und weitere Restaurierungsarbeiten soll nach dem historischen Vorbild das Bild des Parks wiederhergestellt werden. „Die Sanierung des schönen Schlossparks war mir schon immer ein persönliches Anliegen. Nicht nur aufgrund seiner historischen Bedeutung, sondern auch wegen seiner Funktion als Rückzugs- und Ruheort für die Menschen in Neuenburg“, so Evers-Meyer.

## Praktikum

Mein Name ist Richard Roske, ich bin 21 Jahre alt und komme aus Jever. Im Rahmen meines Studiums der Politik- und Rechtswissenschaften konnte ich bei unserer Abgeordneten im Oktober ein Praktikum in ihrem Berliner Abgeordnetenbüro absolvieren.



Richard Roske, Praktikant im Büro von Karin Evers-Meyer

In dieser Zeit habe ich viele spannende und tolle Erfahrungen gemacht, die mein Interesse an der Bundespolitik weiter gestärkt haben. Besonders die Plenarsaaldebatten und die Veranstaltungen des SPD-Praktikantenprogramms haben mir sehr gefallen.

Zusammen mit den weiteren Praktikanten der SPD-Bundestagsfraktion konnte ich Bundesministerien, den Bundesrat oder das Berliner Abgeordnetenhaus besichtigen, Gespräche mit den Mitarbeitern führen und so das politische Berlin ein wenig besser kennenlernen.

## Kurz notiert

Gemeinsam mit ihrem CDU Kollegen Hans-Werner Kammer nahm Karin Evers-Meyer an einer Ausstellungseröffnung zur Arbeit der Abgeordneten des Deutschen Bundestages teil.



Karin Evers-Meyer mit Hans-Werner Kammer und weiteren Gästen. Bild: Manfred Hochmann (Anzeiger für Halingerland)

Udo Borkenstein wurde für sein unermüdliches Engagement im Regionalen Umweltzentrum Schortens mit dem Friesland-Taler des Landkreises Friesland ausgezeichnet. Zu den ersten Gratulanten gehörten Landrat Sven Ambrosy und die SPD-Fraktionsvorsitzende im Kreistag Ulrike Schlieper.



Preisträger Udo Borkenstein mit Sven Ambrosy und Ulrike Schlieper.

100 Jahre Flugplatz in Wittmund. Gemeinsam mit Kommodore Oliver Spoerner, nahm Karin Evers-Meyer am Festakt auf dem Wittmunder Marktplatz teil. Bürgermeister Rolf Claußen und Spoerner dankten für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Karin Evers-Meyer mit Landrat Holger Heymann, Kommodore Oliver Spoerner und Bürgermeister Rolf Claußen (v.r.n.l.)

Regelmäßig ist Karin Evers-Meyer Patin im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts Programm des Deutschen Bundestages. Das Programm ermöglicht es Jugendlichen ein Jahr in den USA zu verbringen. In diesem Jahr konnte sie Temple Miller-Hodgkin als amerikanischen Austauschschüler in Friesland begrüßen.



Karin Evers-Meyer mit Temple Miller-Hodgkin (2. v.r.) und seiner Gastfamilie

## Kontakt zu Karin Evers-Meyer

### Büro im Deutschen Bundestag

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel: (030) 227 777 85  
Fax: (030) 227 767 85  
Mail: [karin.evers-meyer@bundestag.de](mailto:karin.evers-meyer@bundestag.de)

### Wahlkreisbüro Jever

St. - Annen - Straße 2  
26441 Jever

Tel: (04461) 748 52 - 0  
Fax: (04461) 748 522 - 9  
Mail: [karin.evers-meyer.wk@bundestag.de](mailto:karin.evers-meyer.wk@bundestag.de)

### Wahlkreisbüro Wittmund

Kirchstraße 7  
26409 Wittmund

Tel.: 04462 - 1750  
Fax: 04462 - 921 763

Mail: [karin.evers-meyer.wk@bundestag.de](mailto:karin.evers-meyer.wk@bundestag.de)

### SPD-Geschäftsstelle Wilhelmshaven

Rathausplatz 14  
26382 Wilhelmshaven

Tel: (04421) 779 1910  
Fax: (04461) 7485229